

5. Januar 2021

Die Auseinandersetzung mit der Geschichte ist nie abgeschlossen



[Zur Buchvorschau](#)
[Zum Online-Shop](#)

Auschwitz gilt als die Chiffre der Vernichtung der Juden Europas. Am 27. Januar 2020 jährte sich zum 75. Mal die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers durch die Rote Armee.

Welche Relevanz hat dieser Tag für die in Deutschland lebenden Menschen – außer einer kurzen Sequenz in den Nachrichten? Wie kann in einer multiethnischen Gesellschaft an das Verbrechen an den Juden Europas erinnert werden? Und schließlich, wie kann Erinnerung gelingen, wenn die Taten immer weiter zeitlich wegrücken, wenn das Geschehen von Zeitgeschichte zu Geschichte wird?

Dieses Buch stellt die Ergebnisse einer Fachtagung der Initiative kulturelle Integration vor, die zu diesen Fragestellungen Antworten gesucht hat und bietet darüber hinaus einen Ausblick in die Zukunft des Erinnerns.

Hg v. Doron Kiesel, Natan Sznajder und Olaf Zimmermann
ISBN 978-3-947308-30-9, 224 Seiten, Erscheinungstermin: 25. Januar 2021
Subskriptionspreis bis zum 24. Januar 2021: 15,90 Euro; danach 19,80 Euro

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat